

Projekt-Eckdaten

Lage:



Scharmbecker Bach und seiner Quellbäche:

Projektlaufzeit: Frühjahr 2011 bis Sommer 2013

Projektfinanzierung:

Niedersächsische BINGO-Umweltstiftung,
Manfred Hermsen Stiftung,
Hanns R. Neumann Stiftung, Klosterholz e. V., Lions-Club Osterholz-Scharmbeck, Niedersächsische Landesanstalt für Wasser-, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und Eigenmittel der BUND-Kreisgruppe.



Kontakt:

Biologische Station Osterholz
Dr. Jutta Kemmer,
Tel.: 04791- 9656990
Scharmbecker-Bach@Biologische-Station-Osterholz.de

**Naturnahe Gewässerentwicklung
lebt vom Mitmachen !**

Projektgemeinschaft

Projektbeteiligte:

BUND Kreisgruppe Osterholz

Biologische Station Osterholz
www.biologische-station-osterholz.de

Fischereigesellschaft Osterholz e. V.

Fischerei- und Gewässer-schutz-Verein Lilienthal u.U. e. V.

Fotogruppe Ritterhude

Landkreis Osterholz

NABU-Ortsgruppe Osterholz

Gewässer- und Landschafts-pflegerverband (GLV)
Teufelsmoor

Gymnasium Osterholz

Bürgerverein Osterholz-Scharmbeck

Agenda-Gruppe Stadt-Natur Osterholz-Scharmbeck



LebensWandel

am Scharmbecker Bach



Bürgerengagement für die
naturnahe Umgestaltung eines
städtischen Gewässers



Der Scharmbecker Bach



Oberlauf des Scharmbecker Bachs bei Bargten

Der Scharmbecker Bach prägt seit jeher das Leben der Stadt und ihrer Bewohner. Wie vielen Fließgewässern ist es jedoch auch unserem Bach ergangen: Der Bach wurde begradigt, vertieft, verrohrt... Heute gibt es nur noch kleine naturnahe Bereiche im Oberlauf.



Scharmbecker Bach in der Innenstadt



Unterlauf des Scharmbecker Bachs

Diesen Zustand wollen wir verändern!

Das Projekt

Als Kooperationsgemeinschaft von Umweltverbänden, Vereinen, und Aktionsgruppen möchten wir gemeinsam mit dem Landkreis

- **den ökologischen Zustand des Scharmbecker Bachs verbessern.** Naturnahe Gewässerabschnitte steigern die Selbstreinigungskraft des Gewässers und verbessern seinen ökologischen Zustand.
- **den Bach-Unterlauf wieder beleben** und damit das Landschaftserleben erhöhen,
- **die Artenvielfalt fördern** und selten gewordenen Arten wie dem Eisvogel, dem Bachneunauge oder dem Steinbeißer neuen Lebensraum schaffen,
- **bürgerschaftliches Engagement für das Gewässer fördern** – der Blick der Stadtbewohner soll sich stärker auf den Scharmbecker Bach richten.



Die Maßnahmen

- **Naturnahe Umgestaltung des Bachunterlaufs** durch
 - bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und
 - Artenhilfsmaßnahmen für Eisvogel, Bachforelle und Aal,
- **Umwelt- und Naturerleben** durch
 - Aufbau einer Bachpatenschaft mit Schülern des Gymnasiums Osterholz,
 - Entwicklung von außerschulischen Lernorten am Bach,
 - Führungen, Ausstellungen und Veranstaltungen
- **Öffentlichkeit schaffen**, z. B. durch Bürger-Informationsveranstaltungen, eine „Infomeile Scharmbecker Bach“ im Stadtzentrum, eine „Outdoor-Galerie“ am Bach, PÜressearbeit und eine Ausstellung im Kreishaus

